

Vorlage Nr. GA 5/2023		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 28.03.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Organisationsentwicklung; hier: anstehende Auftragsvergabe

A Problem

Die aktuelle Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig gerade der Öffentliche Gesundheitsdienst ist, um eine Schadens- oder Gefahrenlage dieses Ausmaßes und ihre Auswirkungen auf alle Bereiche des täglichen Lebens wirksam in den Griff zu bekommen. Die Corona-Krise hat aber auch vor Augen geführt, dass eine nachhaltige Verstärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes als eine unverzichtbare Säule des Gesundheitswesens dringend geboten ist. Um die aktuellen Erfahrungen aus der Pandemie aufzugreifen und die Aufgaben des Gesundheitsschutzes, der Prävention, Planung und Koordinierung noch effektiver erfüllen zu können, vereinbarten der Bund und die Länder einen „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“. Dieser hat das Ziel, den Öffentlichen Gesundheitsdienst in seiner ganzen Aufgabenvielfalt und auf allen Verwaltungsebenen zu stärken und zu modernisieren.

Das Gesundheitsamt hatte bereits vor der Corona-Pandemie den Bedarf einer strukturellen und organisatorischen Neuordnung erkannt und in der Folge von der Politik den Auftrag erhalten, sich des Themas anzunehmen. Nicht zuletzt durch den erheblichen Ärztemangel in Deutschland, wodurch die Gesundheitsämter insbesondere betroffen sind, zeigt sich, dass sich die Gesundheitsämter moderner und effektiver aufstellen müssen.

Das Gesundheitsamt erbringt vielfältige Leistungen für die Bürger:innen der Stadt Bremerhaven. Für das Erbringen der vielfältigen Leistungen ist das Gesundheitsamt in 5 Abteilungen und zwei Stabstellen bei der Amtsleitung gegliedert, die auf der Basis verschiedener Rechtsgrundlagen agieren.

In Abstimmung mit der Magistratskanzlei wurde vereinbart, die Organisationsentwicklung in zwei Abschnitte aufzuteilen. Diesem Vorgehen hat der Gesundheitsausschuss in seiner Sitzung am 29.03.2022, Vorlage GA 9/2022, zugestimmt. Zunächst erfolgt eine Analyse der aktuellen Situation mit einer Vorstellung verschiedener Umsetzungsoptionen. Das Ergebnis der Analyse (Umsetzungsgutachten) soll dann bewertet und umgesetzt werden.

B Lösung

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 02.11.2022 mit der Vorlage II/109/2022 zugestimmt, dass sich die Stadt Bremerhaven an der Firma „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD GmbH) beteiligt. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.12.2022 mit der Vorlage 71/2022 ebenfalls der Beteiligung an der PD GmbH zugestimmt. Daraus ergibt sich, dass das Gesundheitsamt die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH ohne förmliches Vergabeverfahren mit der Beratungsleistung zur Organisationsentwicklung beauftragen kann (sog. Inhouse-Vergabe).

Die Organisationsentwicklung unter Beteiligung der PD GmbH wird in vier Phasen durchgeführt.

1. Kick-Off

In der ersten Phase (Kick-Off) wird das Projekt Set-Up und die organisatorische Vorbereitung der nächsten Schritte besprochen. Hier werden Regeltermine, Regelformate (z. B. Protokoll), gemeinsame Datenplattform, sowie Terminierung der Interviews in Phase 2 vereinbart. Die Kick-Off-Phase soll im 2. Quartal 2023 beendet sein.

2. Analyse

In der zweiten Phase (Analyse) werden zunächst leitfadengestützte Interviews mit der Amtsleitung, den Stabstellen sowie allen Abteilungsleitungen durchgeführt. Darauf folgen online-gestützte Mitarbeitenden-Befragungen zur Ergänzung der Analysegrundlagen. Um die Erfahrungen der Mitarbeitenden zu berücksichtigen, sind sie eng in den Prozess eingebunden. Anschließend erfolgt die Prozesserhebung, die zu 10 Kern-, Management- oder Unterstützungsprozessen führen sollen. Die Analyse-Phase soll im 2. Quartal 2023 beginnen und im 1. Quartal 2024 mit einer ersten Zwischenpräsentation abgeschlossen werden.

3. Konzeption

Die dritte Phase (Konzeption) ist geprägt durch die Entwicklung von zwei Soll-Konzepten: a) das „Mustergesundheitsamt“ und b) der „Mindestdienstleister“. In Workshops werden diese beiden Konzepte konkretisiert. Die Konzeptions-Phase endet im 2. Quartal 2024 mit einer zweiten Zwischenpräsentation, die zu einer Richtungsentscheidung führt.

4. Umsetzungskonzept

In der vierten Phase (Umsetzungskonzept) wird ein detailliertes Umsetzungskonzept für die aus der Richtungsentscheidung hervorgegangene Konzeption erarbeitet. Insbesondere werden dabei folgende Aspekte berücksichtigt:

- Aufbauorganisation
- Ablauforganisation und Prozesse inkl. Optimierung
- Schnittstellen
- Ressourcenkonzept
- Umsetzungsplan inkl. Kommunikation

Zum Ende der vier Phasen werden die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vorgestellt. Die Phase der Ausgestaltung des Umsetzungskonzepts soll im 2. Quartal 2024 starten und im 3. Quartal 2024 beendet sein.

Die Beschäftigten des Gesundheitsamtes werden laufend am Prozess der Organisationsentwicklung beteiligt. Die Mitbestimmung wird laufend in der Projektgruppe und in der Steuerungsgruppe (Lenkungsgruppe) beteiligt. Die Zwischenberichte bzw. Zwischenpräsentationen sowie der Abschlussbericht werden den Mitbestimmungsgremien zur Kenntnis gegeben.

C Alternativen

Es wird auf die Durchführung einer Organisationsentwicklung wie hier vorgeschlagen verzichtet. Diese Alternative kann nicht empfohlen werden, da es dann an einer externen Expertise zur strukturellen und organisatorischen Neuordnung des Gesundheitsamts fehlt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Kosten für die Durchführung der zwei Stufen der Organisationsentwicklung unter Beteiligung der Firma PD GmbH betragen 217.056 €. Zusätzlich entstehen noch Reisekosten (i. H. v. 2 % der Angebotssumme; hier ca. 4.400 €) für die Berater:innen der Firma PD GmbH. Des Weiteren werden Kosten von circa 50.000 bis 100.000 € für die Beauftragung von Nachunternehmen (Beauftragung von Dritten für Umsetzungskonzept und Durchführung einer Stellenbemessung) entstehen. Die Kosten können nicht wie vorab geplant durch Drittmittel des ÖGD-Paktes finanziert werden. Daher wird ein Teil der Kosten aus den Rücklagen des Gesundheitsamtes in Höhe von 95.397,57 € finanziert. Der Restbetrag muss im Rahmen des Haushaltsvollzuges innerhalb des Ausschussbereiches 3 erwirtschaftet werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kosten monatlich nach Aufwand abgerechnet werden und sich auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verteilen.

Alle Abteilungen des Gesundheitsamtes sind mit begleitenden Aufgaben aus der Organisationsentwicklung beteiligt. Diese Aufgaben sind zusätzlich zum vorhandenen Aufgabenspektrum zu erledigen und können zu Verzögerungen in der Aufgabenwahrnehmung führen.

Weitere Anhaltspunkte für Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegen hier nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Magistratskanzlei, Personalamt sowie die Mitbestimmungsgremien sind laufend eingebunden. Diese Vorlage ist mit der Stadtkämmerei, dem Personalamt und der Magistratskanzlei abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Auf der Grundlage des § 4 des BremIFG wird auf eine Veröffentlichung dieser Vorlage verzichtet.

G Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Magistrats, die Firma PD GmbH mit der Durchführung der Organisationsentwicklung für das Gesundheitsamt zu beauftragen. Das Gesundheitsamt wird gebeten, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, zu seiner nächsten Sitzung am 09.05.2023 die Freigabe der Rücklagenmittel in Höhe von insgesamt 95.397,57 € zur Finanzierung der Organisationsentwicklung, unter Beteiligung der Firma PD GmbH, zu beschließen.

gez.
Selcuk Caloglu
Stadtrat